

# **ERSTELLUNG SBERIC HT**

über den

## **J A H R E S A B S C H L U S S**

zum

**31. Dezember 2020**

für

**Energiegenossenschaft  
LauterStrom eG**

Parkstraße 52  
67655 Kaiserslautern

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	8
3.1 Rechtliche Verhältnisse	8
3.2 Steuerliche Verhältnisse	10
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	11
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	11
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	11
<b>7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</b>	12
<b>8. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>	18
<b>9. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung</b>	23
<b>10. Anlagen</b>	24
Bilanz zum 31. Dezember 2020	25
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	27
Anhang für das Geschäftsjahr 2020	28
Entwicklung des Anlagevermögens für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020	31

## **1. Auftragsannahme**

### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Die Geschäftsführung der

#### **Energiegenossenschaft, Kaiserslautern**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 31.05.2021 bis zum 02.06.2021 in unseren Geschäftsräumen in Kaiserslautern durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstgesellschaft.

Betrag in Euro	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Bilanzsumme	389.061,93	398.027,02	273.304,48
Umsatzerlöse	163.868,23	87.336,89	25.613,46
Anzahl der Arbeitnehmer	0	0	0

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## **1.2 Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, bräuchten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die Belege und Kontoauszüge der Kreditinstitute der Gesellschaft.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Erstellung des Jahresabschlusses durch uns befreit das für die Buchführung zuständige Organ nicht von seiner gesetzlichen Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Buchführung.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von uns über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfasst und ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird von uns mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2020 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2019.

Der Jahresabschluss wurde von uns mit Hilfe von Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV e.G. in Nürnberg erstellt.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlussstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Untemehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und ergibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.



### **3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

#### **3.1 Rechtliche Verhältnisse**

Firma:	Energiegenossenschaft LauterStrom eG
Rechtsform:	e.G.
Anschrift:	Parkstraße 52 67655 Kaiserslautern
Gründung:	am 24.09.2012
Name laut Registergericht:	Energiegenossenschaft LauterStrom eG
Sitz laut Registergericht:	Kaiserslautern
Registereintrag:	Genossenschaftsregister
Registergericht:	Kaiserslautern
Register-Nr.:	30004
Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist a) die Planung, Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, b) der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, c) die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie einer Öffentlichkeitsarbeit, d) gemeinsamer Einkauf von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien für Mitglieder und Dritten, e) Beteiligung an Energie einsparenden Investitionen. Die Energiegenossenschaft LauterStrom eG hat ihren Wirkungskreis in der Pfalz, vorrangig in der Westpfalz. Sie kooperiert mit anderen Energiegenossenschaften und unterstützt die Gründung neuer Genossenschaften.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	121.700,00 Euro

Geschäftsführung:

Heinz Roth  
Kurt Herzer  
Christof Oster

Lokführer  
pens. Pfarrer  
Bauingenieur

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

### **3.2 Steuerliche Verhältnisse**

Finanzamt: Kaiserslautern

Steuernummer: 19/674/00700

veranlagte Zeiträume: Steuererklärungen sind für den Veranlagungszeitraum 2019 abgegeben und endgültig veranlagt.

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur nomenstprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

#### **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

#### **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

**7. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz****AKTIVA****A. Anlagevermögen**

Die einzelnen Veränderungen im Anlagevermögen ergeben sich aus der beigefügten Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 (siehe Seite 31 ff.).

**I. Sachanlagen****1. technische Anlagen und Maschinen**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Photovoltaikanlagen	<u>341.332,00</u>	<u>332.485,00</u>
	<b><u>341.332,00</u></b>	<b><u>332.485,00</u></b>

**2. geleistete Anzahlungen und Maschinen im Bau**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Technische Anlagen und Maschinen im Bau	<u>0,00</u>	<u>2.489,41</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>2.489,41</u></b>

**Summe Sachanlagen**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
	<b><u>341.332,00</u></b>	<b><u>334.974,41</u></b>

**II. Finanzanlagen****1. Genossenschaftsanteile**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Genossenschaftsanteile z.lfr.Verbleib	<u>1.000,00</u>	<u>1.000,00</u>
	<b><u>1.000,00</u></b>	<b><u>1.000,00</u></b>
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>31.12.2019 Euro</b>
	<b><u>1.000,00</u></b>	<b><u>1.000,00</u></b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>31.12.2020 Euro</b>	<b>31.12.2019 Euro</b>
	<b><u>342.332,00</u></b>	<b><u>335.974,41</u></b>

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
LBS # 5 850 256 826 Sparvertrag	5.032,65	2.513,53
LBS # 5 639 564 326 Sparvertrag	10.251,48	7.861,74
LBS # 5 847 358 420 Sparvertrag	24.593,65	2.862,18
Sonstige Vermögensgegenstände	4.198,08	2.881,41
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	126,27	219,97
Abziehbare Vorsteuer	0,00	136,91
Abziehbare Vorsteuer 19%	0,00	33.635,95
Umsatzsteuer 19%	0,00	-14.418,20
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	0,00	-19.361,38
Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>	<u>3.398,05</u>
	<b><u>44.202,13</u></b>	<b><u>19.730,16</u></b>

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Kreissparkasse 588400	<u>2.527,80</u>	<u>42.322,45</u>
	<b><u>2.527,80</u></b>	<b><u>42.322,45</u></b>
 <b>Summe Aktiva</b>	 31.12.2020 Euro	 31.12.2019 Euro
	<b><u>389.061,93</u></b>	<b><u>398.027,02</u></b>

PASSIVA**A. Eigenkapital****I. Geschäftsguthaben****1. der verbleibenden Mitglieder**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Geschäftsguthaben verbleib. Mitglieder	<u>121.700,00</u>	<u>114.100,00</u>
	<b><u>121.700,00</u></b>	<b><u>114.100,00</u></b>

**II. Ergebnisrücklagen****1. gesetzliche Rücklage**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Gesetzliche Rücklage	<u>3.190,43</u>	<u>1.831,98</u>
	<b><u>3.190,43</u></b>	<b><u>1.831,98</u></b>

**III. Bilanzgewinn**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
	<u>12.226,12</u>	<u>7.852,86</u>

**B. Rückstellungen****1. Steuerrückstellungen**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Gewerbesteuerückstellung § 4 (5b) EStG	533,00	1.246,00
Körperschaftsteuerückstellung	<u>578,07</u>	<u>1.368,03</u>
	<b><u>1.111,07</u></b>	<b><u>2.614,03</u></b>



**2. sonstige Rückstellungen**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>1.200,00</u>	<u>1.000,00</u>
	<b><u>1.200,00</u></b>	<b><u>1.000,00</u></b>

**C. Verbindlichkeiten****1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  
Euro 1.157,14 (Euro 1.134,33)
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr  
Euro 149.556,33 (Euro 150.713,47)

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Darlehen Spk Kaiserslautern # 6020574387	8.713,47	9.847,80
Darlehen KSK # 6020643992	50.000,00	50.000,00
Darlehen Spk Kaiserslautern # 6020709868	37.000,00	37.000,00
Darlehen Spk Kaiserslautern # 6020740673	<u>55.000,00</u>	<u>55.000,00</u>
	<b><u>150.713,47</u></b>	<b><u>151.847,80</u></b>

**2. sonstige Verbindlichkeiten**

- davon aus Steuern Euro 1.623,24 (Euro 0,00)
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr  
Euro 20.061,69 (Euro 11.999,29)
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr  
Euro 78.859,16 (Euro 106.781,07)

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Gesellschafterdarlehen	86.392,48	103.527,73
Abziehbare Vorsteuer	-219,97	0,00
Abziehbare Vorsteuer 16%	-7.127,13	0,00
Abziehbare Vorsteuer 19%	-18.271,79	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2.238,46	5.919,29
Fremddarlehen	<u>8.666,66</u>	<u>9.333,33</u>
Übertrag	71.678,71	118.780,35

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Übertrag	71.678,71	118.780,35
Umsatzsteuer 16%	13.143,47	0,00
Umsatzsteuer 19%	14.834,80	0,00
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	-2.177,78	0,00
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	1.441,64	0,00
	<b><u>98.920,84</u></b>	<b><u>118.780,35</u></b>
 <b>Summe Passiva</b>	 31.12.2020 Euro	 31.12.2019 Euro
	<b><u>389.061,93</u></b>	<b><u>398.027,02</u></b>

**8. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****1. Umsatzerlöse**

	2020 Euro	2019 Euro
Photovoltaikanl. Donnersbergstr. 169	1.143,23	1.146,42
Photovoltaikanl. Donnersbergstr. 171	1.580,00	1.577,12
Photovoltaikanl. Spicherer Str. 63	2.092,88	2.093,43
Photovoltaikanl. Mackenbach	6.782,89	7.295,96
Photovoltaikanl. Franz Becht Str. 10	1.833,23	1.833,00
Photovoltaikanl. ASZ	10.796,30	10.517,70
Photovoltaikanl. Ohlkasterhohl	1.741,45	267,45
Photovoltaikanl. Königsau	7.010,16	6.099,19
Photovoltaikanl. Geranienweg	4.587,73	1.939,63
Photovoltaikanl. v.-Braun-Str. 14	3.168,41	61,72
Miete Dach HSH	2.431,02	2.400,01
Pacht Photovoltaikanl. Jeromin	1.575,73	500,00
Erlöse Verkauf Photovoltaikanlagen	70.529,88	47.917,80
Erlöse Verkauf Photovoltaikanlagen 16 %	44.774,60	0,00
Provision, sonstige Erträge 19%/16% USt	80,00	0,00
Nicht steuerb. Umsätze - EEG-Umlage	3.740,72	3.687,46
	<b><u>163.868,23</u></b>	<b><u>87.336,89</u></b>

**2. sonstige betriebliche Erträge**

	2020 Euro	2019 Euro
Sonstige Erträge betriebs/periodenfremd	85,31	0,00
	<b><u>85,31</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**3. Materialaufwand****a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

	2020 Euro	2019 Euro
Wareneingang 19%/16%Vorsteuer	109.805,53	45.077,80
Erhaltene Boni 19%/16%Vorsteuer	<u>-581,39</u>	<u>-354,34</u>
	<b><u>109.224,14</u></b>	<b><u>44.723,46</u></b>

**b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

	2020 Euro	2019 Euro
Fremdleistungen	<u>1.778,52</u>	<u>145,21</u>
	<b><u>1.778,52</u></b>	<b><u>145,21</u></b>

**4. Abschreibungen****a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	2020 Euro	2019 Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>19.857,00</u>	<u>15.249,72</u>
	<b><u>19.857,00</u></b>	<b><u>15.249,72</u></b>

**5. sonstige betriebliche Aufwendungen**

	2020 Euro	2019 Euro
Periodenfremde Aufwendungen	97,10	259,40
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	0,00	666,00
Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	500,00	0,00
Pacht, unbewegliche Wirtschaftsgüter	150,00	0,00
Gas, Strom, Wasser	145,99	44,55
Versicherungen	1.152,48	1.050,04
Beiträge	297,72	310,45
Werbekosten	0,00	891,00
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	370,00	0,00
Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	1.186,37	690,00
EEG-Umlage	4.570,55	2.952,64
Telefax und Internetkosten	<u>34,92</u>	<u>26,79</u>
Übertrag	8.505,13	6.890,87

	<u>2020</u> Euro	<u>2019</u> Euro
Übertrag	8.505,13	6.890,87
Rechts- und Beratungskosten	730,85	1.531,05
Buchführungskosten	1.807,00	1.168,00
Abschluss- und Prüfungskosten	1.200,00	1.000,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	285,56	312,71
Sonstiger Betriebsbedarf	60,00	0,00
Erlöse Verkäufe AV	<u>0,00</u>	<u>-299,86</u>
	<b><u>12.588,54</u></b>	<b><u>10.602,77</u></b>

**6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

	2020 Euro	2019 Euro
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>32,71</u>	<u>10,16</u>
	<b><u>32,71</u></b>	<b><u>10,16</u></b>

**7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

	2020 Euro	2019 Euro
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	2.173,05	2.121,14
Zinsen zur Finanzierung Anlagevermögen	<u>3.147,15</u>	<u>2.970,09</u>
	<b><u>5.320,20</u></b>	<b><u>5.091,23</u></b>

**8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

	2020 Euro	2019 Euro
Körperschaftsteuer	2.274,00	1.727,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,35	-1,44
Solidaritätszuschlag	124,99	94,68
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	8,18	2,55
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,44	0,12
GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	0,20	0,00
Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG	0,00	-0,20
Gewerbesteuer	<u>2.181,00</u>	<u>1.648,00</u>
	<b><u>4.589,16</u></b>	<b><u>3.470,71</u></b>

**9. Ergebnis nach Steuern**

2020 Euro	2019 Euro
<b><u>10.628,69</u></b>	<b><u>8.063,95</u></b>

**10. sonstige Steuern**

	2020 Euro	2019 Euro
Erstattung VJ für sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>-0,16</u>
	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>-0,16</u></b>

**11. Jahresüberschuss**

	2020 Euro	2019 Euro
	<u><b>10.628,69</b></u>	<u>8.064,11</u>

**12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr**

	2020 Euro	2019 Euro
Gewinnvortrag nach Verwendung	<u>2.955,88</u>	<u>661,30</u>
	<b><u>2.955,88</u></b>	<b><u>661,30</u></b>

**13. Einstellungen in Ergebnisrücklagen****a) in die gesetzliche Rücklage**

	2020 Euro	2019 Euro
Einstellungen gesetzliche Rücklage	<u>1.358,45</u>	<u>872,55</u>
	<b><u>1.358,45</u></b>	<b><u>872,55</u></b>

**14. Bilanzgewinn**

	2020 Euro	2019 Euro
	<u><b>12.226,12</b></u>	<u>7.852,86</u>

## **9. Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der LauterStrom eG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Kaiserslautern, 07.06.2021

Dipl.-Kaufrau  
Beate Martin  
Steuerberaterin



## **10. Anlagen**



**Bilanz** zum 31. Dezember 2020  
**LauterStrom eG**, Kaiserslautern

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro		31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
	389.061,93	398.027,02		389.061,93	398.027,02
	_____	_____	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 20.061,69 (Euro 11.999,29)	_____	_____
	_____	_____	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 78.859,16 (Euro 106.781,07)	_____	_____
	389.061,93	398.027,02		389.061,93	398.027,02
	=====	=====		=====	=====

**Gewinn- und Verlustrechnung** für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

LauterStrom eG, Kaiserslautern

---

	2020 Euro	2019 Euro
1. Umsatzerlöse	163.868,23	87.336,89
2. sonstige betriebliche Erträge	85,31	0,00
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	109.224,14	44.723,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.778,52</u>	<u>145,21</u>
	111.002,66	44.868,67
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	19.857,00	15.249,72
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.588,54	10.602,77
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32,71	10,16
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.320,20	5.091,23
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>4.589,16</u>	<u>3.470,71</u>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	10.628,69	8.063,95
10. sonstige Steuern	0,00	-0,16
	<hr/>	<hr/>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	10.628,69	8.064,11
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.955,88	661,30
13. Einstellungen in Ergebnisrücklagen in die gesetzliche Rücklage	1.358,45	872,55
	<hr/>	<hr/>
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<u>12.226,12</u>	<u>7.852,86</u>

## 1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Energiegenossenschaft LauterStrom eG

Firmsitz laut Registergericht: Kaiserslautern

Registereintrag: Genossenschaftsregister

Registergericht: Kaiserslautern

Register-Nr.: 30004

## 2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### 3. Angaben zur Bilanz

#### Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

#### Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 144.690,75 (Vorjahr: Euro 145.943,65).

#### Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 21.218,83 Euro (Vorjahr: 13.133,62 Euro).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 228.415,49 Euro (Vorjahr: 257.494,54 Euro).

### 5. Sonstige Angaben

#### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 0,0.

#### Zahlen der Genossenschaftsmitglieder

Die Anzahl der Genossenschaftsmitglieder hat sich während des Geschäftsjahres wie folgt verändert:

<u>Genossenschaftsmitglieder</u>	<u>Zahl</u>
Während des Geschäftsjahres eingetretene Mitglieder	8
Während des Geschäftsjahres ausgeschiedene Mitglieder	2
Mitglieder am Ende des Geschäftsjahres	57

#### Angaben zum Geschäftsguthaben und den Haftsummen der Mitglieder

Die Geschäftsguthaben der am Schluss des Geschäftsjahres der eG angehörenden Mitglieder beläuft sich auf Euro 121.700,00. Diese waren voll eingezahlt. Eine Nachschusspflicht der Mitglieder ist gemäß Satzung ausgeschlossen.

**Angaben zum zuständigen Prüfungsverband**

Zuständiger Prüfungsverband der Genossenschaft ist:

Name des Prüfungsverbandes: Genossenschaftsverband e. V.  
Anschrift des Prüfungsverbandes: 63263 Neu-Isenburg, Wilhelm-Haas-Platz

**Unterschrift der Geschäftsführung**

Kaiserslautern, 07.06.2021

---

Heinz Roth

---

Kurt Herzer

---

Christof Oster